

Zeitschrift: Saiten : Ostschweizer Kulturmagazin
Herausgeber: Verein Saiten
Band: 24 (2017)
Heft: 273

Rubrik: Ein Buch schlägt AlarmWo?

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wo?

Wo bliibt d'Wuet vo dä Lüüt
gohts 'nä z'guet, oder wa
schlucked brav d'Medizin
und sind zue vo dem Wahn
stöhnd blind hine a
mached, was jedä macht
ihrne Chind bringeds da
denn au bi: bliibed schwach
hinterfroged nie was, woged nie was
renned weg, wenn eu irgendwer ploget us Hass
hebed eu zruck, sind immer apasst
und truckt eu wer, säged ihr wie immer: da passt
labered nur, wie all die andere Hurä
immer is gliich Horn, baued für Babel dä Turm
erfülled d'Norm, sind glatt wie en Aal
dä Skandal wär fatal, also passt mer sich a
s'Läbä banal, d'Ohnmacht enorm
halted dä Ball flach und unterdrücked dä Zorn
Image isch alles, me stellt sich gern dar
doch für da muemer mitschwimme, wo immer mer cha

Wo bliibt d'Wuet und dä Muet
was dägägä z'tue
säged, gohts eu no guet
dass er's nöd nötig händ, ihr gnüssed d'Rueh
chönnti jo si
doch wani glaub
ihr lueged und reded nöd
und ihr sind taub
Wo bliibt d'Wuet, wo
si isch abhande cho
villicht gits si no digital
aber nüm analog
d'Zuekunft isch überwacht
und das radikal
bätted mer chli zum Znacht
und morn gömmer brav zur Wahl

Wo isch d'Wuet, wo isch d'Wuet
Wo isch d'Wuet, säg wo isch d'Wuet
si isch abhande cho
Wo isch d'Wuet, wo isch d'Wuet
Wo isch d'Wuet, säg wo isch d'Wuet
si verstummt idä Angscht

Im Fuessball gits d'Wuet no
obwohl überwacht strikt, findet mer Wäg
wiemer andere ufs Dach git
dä Polizeistaat, üebt döt mit Achtig
falls s'Volk würd verwache
us dä Umnachtig
bis döt hi, findet mer Wuet eher als Theorie
mir wahred dä Schii
au wemmer nur abwärts fahred wie Schii.
s'goht alles um Schii
wüetig wirsch nur, wenns nöd zahled, die Schwii
doch au da goht verbi,
schliesslich gits für alles e Versicherig

Schlussendlich isch's so
wüetigi Mensche sind weggsperrt wie im Zoo
do gits kei Entcho
wer provoziert isch bald weg, so wie do
da isch wohl so
vergesse goht schnell
Staatsfeind Number One
wär hüt dä Wili Tell

Wo isch d'Wuet, wo isch d'Wuet
Wo isch d'Wuet, säg wo isch d'Wuet
si isch abhande cho
Wo isch d'Wuet, wo isch d'Wuet
Wo isch d'Wuet, säg wo isch d'Wuet
si verstummt idä Angst

Wo bliibt die Wuet gägä
di würkliche Fiinde
i chas nöd gnueg sägä
die Hünd müend väschwindä
i find mir sind gnueg glägä
ufstoh, sich finde
denn i werd kein Huet grüesse
da nur zum erinnere

odium & thedawn sind seit über 18 Jahren berühmte Untergrundmusiker der Stadt St.Gallen. 1980 wurde O.d.P. (Name der Redaktion bekannt)
dieser Erde geschenkt. Sein Opfer, das Odium der Welt auf sich zu nehmen und trotzdem Frieden zu finden, gipfelt des Öfteren in musikalischen Wutausbrüchen
in gepflegtem St.Gallerslang.

Obiger Track kann im Dezember auf saiten.ch angehört werden.

